

RS OGH 1972/11/2 2Ob208/72, 1Ob38/74, 2Ob181/74, 3Ob580/76, 4Ob588/76, 6Ob737/76, 6Ob807/77, 4Ob505/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.11.1972

Norm

ABGB §1295 Ia6

ABGB §1295 IId2

Rechtssatz

Es gibt eine allgemeine Rechtspflicht, niemand in seiner Sicherheit zu gefährden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 208/72
Entscheidungstext OGH 02.11.1972 2 Ob 208/72
- 1 Ob 38/74
Entscheidungstext OGH 08.05.1974 1 Ob 38/74
Veröff: EvBl 1975/3 S 13 = ZVR 1975/114 S 179
- 2 Ob 181/74
Entscheidungstext OGH 05.09.1974 2 Ob 181/74
Beisatz: Diese allgemeine Rechtspflicht kann zwar durch die sich aus bestimmten Spezialvorschriften - hier baurechtlichen - ergebenden Verpflichtungen ergänzt, niemals aber ersetzt werden. (T1)
- 3 Ob 580/76
Entscheidungstext OGH 28.09.1976 3 Ob 580/76
Auch; Beisatz: Konzessionslos ausgeübtes konzessionspflichtiges Gewerbe. (T2)
- 4 Ob 588/76
Entscheidungstext OGH 08.02.1977 4 Ob 588/76
Beis wie T1
- 6 Ob 737/76
Entscheidungstext OGH 03.03.1977 6 Ob 737/76
- 6 Ob 807/77
Entscheidungstext OGH 16.02.1978 6 Ob 807/77
Beisatz: Auch nicht das Eigentum eines anderen. (T3)
- 4 Ob 505/78

Entscheidungstext OGH 07.03.1978 4 Ob 505/78

Beis wie T1

- 5 Ob 540/78

Entscheidungstext OGH 13.06.1978 5 Ob 540/78

Beisatz: Jede Körperverletzung, die durch menschliches Verhalten herbeigeführt wird, ist deshalb grundsätzlich rechtswidrig, auch wenn die Verletzungshandlungen nicht gegen besondere gesetzliche Verhaltensnormen verstößt. (T4)

Veröff: SZ 51/89 = EvBl 1979/10 S 46

- 8 Ob 315/81

Entscheidungstext OGH 16.11.1982 8 Ob 315/81

Auch; Beisatz: Wer eine Gefahrenquelle schafft, hat die zur Abwendung der daraus drohenden Gefahren nötigen Vorkehrungen zu treffen und den Beweis, die nötige Sorgfalt nicht vernachlässigt zu haben, zu erbringen. Auch relativ hohe Kosten einer Abzäunung einer Pferdeweide müssen in Kauf genommen werden, wenn sonst schwere Schäden anderer befugter Straßenbenützer zu gewärtigen sind. (T5)

Veröff: SZ 55/180

- 8 Ob 216/82

Entscheidungstext OGH 18.11.1982 8 Ob 216/82

Auch; Beisatz: Hier: Abbrennen eines Feldes, obwohl man sich nicht darauf verlassen durfte, die Windstille werde anhalten. (Verkehrsunfall wegen Sichtbehinderung durch Rauchschwaden). (T6)

Veröff: SZ 55/181

- 7 Ob 545/83

Entscheidungstext OGH 10.03.1983 7 Ob 545/83

Auch; Beis wie T5 nur: Wer eine Gefahrenquelle schafft, hat die zur Abwendung der daraus drohenden Gefahren nötigen Vorkehrungen zu treffen. (T7)

- 5 Ob 659/83

Entscheidungstext OGH 27.09.1983 5 Ob 659/83

Auch; Beis wie T5 nur: Wer eine Gefahrenquelle schafft, hat die zur Abwendung der daraus drohenden Gefahren nötigen Vorkehrungen zu treffen und den Beweis, die nötige Sorgfalt nicht vernachlässigt zu haben, zu erbringen. (T8)

- 7 Ob 576/84

Entscheidungstext OGH 20.06.1984 7 Ob 576/84

- 8 Ob 57/85

Entscheidungstext OGH 24.10.1985 8 Ob 57/85

Auch; Beis wie T7

- 8 Ob 12/86

Entscheidungstext OGH 19.06.1986 8 Ob 12/86

Auch; Beis wie T7

- 7 Ob 614/86

Entscheidungstext OGH 10.07.1986 7 Ob 614/86

Auch; Beisatz: Aus der allgemeinen Rechtspflicht, die körperliche Unversehrtheit und das Eigentum eines anderen nicht zu gefährden, werden Sorgfaltspflichten und Verkehrssicherungspflichten abgeleitet. (T9)

- 7 Ob 625/87

Entscheidungstext OGH 30.07.1987 7 Ob 625/87

- 7 Ob 574/88

Entscheidungstext OGH 19.05.1988 7 Ob 574/88

Beis wie T7; Veröff: JBl 1988,788

- 6 Ob 578/89

Entscheidungstext OGH 27.04.1989 6 Ob 578/89

Auch; Beis wie T7

- 10 Ob 2048/96s

Entscheidungstext OGH 23.04.1996 10 Ob 2048/96s

Vgl auch; Beis wie T7; Beis wie T9; Beisatz: Hier: Haftung der Krankenanstalt für Sturz auf feuchtem Boden einer Begleitperson infolge Nachlässigkeit der Pflicht des Reinigungspersonals. (T10)

- 2 Ob 513/96

Entscheidungstext OGH 04.07.1996 2 Ob 513/96

Vgl auch; Beis wie T5 nur: Auch relativ hohe Kosten müssen in Kauf genommen werden. (T11)

- 6 Ob 240/00p

Entscheidungstext OGH 05.10.2000 6 Ob 240/00p

Beis wie T4; Beis wie T7; Beisatz: Aus § 1325 ABGB und aus den Bestimmungen des Strafgesetzbuches über strafbare Handlungen gegen Leib und Leben (§§ 75 ff StGB) ergibt sich die Anerkennung des absoluten, d.h. einen Schutz gegen Jedermann genießenden Persönlichkeitsrechtes auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Daraus wird diese allgemeine Rechtspflicht abgeleitet. (T12) Beisatz: Hier: Aufsteller von Tierfallen, die auch Menschen erheblich verletzen können. (T13)

- 7 Ob 271/00d

Entscheidungstext OGH 20.12.2000 7 Ob 271/00d

Auch

- 7 Ob 24/02h

Entscheidungstext OGH 29.04.2002 7 Ob 24/02h

Vgl auch; Beis wie T12; Beis wie T9; Beis wie T7

- 3 Ob 165/04t

Entscheidungstext OGH 26.08.2004 3 Ob 165/04t

Beis wie T1

- 2 Ob 56/12t

Entscheidungstext OGH 24.04.2012 2 Ob 56/12t

- 1 Ob 97/15v

Entscheidungstext OGH 18.06.2015 1 Ob 97/15v

Auch; Beis wie T9; Beisatz: Hier: Haftung für sogenannte „Verfolgungsschäden“. (T14)

- 9 Ob 4/22m

Entscheidungstext OGH 24.03.2022 9 Ob 4/22m

Beis wie T9; Beisatz: Hier: Bergtour. (T15)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0023559

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at